

Diemut Poppen ist eine der herausragendsten Bratschistinnen ihrer Generation. Sie stammt aus einer bekannten Musikerfamilie in Deutschland und begann im Alter von sieben Jahren mit dem Geigenspiel, im Alter von neun Jahren gab sie ihre ersten Konzerte als Solistin. Sie erlernte mehrere Instrumente, von denen die Bratsche ihr Lieblingsinstrument wurde.

Diemut Poppen studierte in Düsseldorf, Aachen, Köln, Berlin, Bloomington (USA) und Paris. Zu ihren Lehrern gehörten die besten Bratschisten unserer Zeit: Y.Bashmet, K.Kashkashian, B.Giuranna, H.Schlichtig, P.Schidlof vom Amadeus-Quartett.

Heute ist Diemut Poppen eine der gefragtesten Bratschistinnen, die weltweit Konzerte gibt. Als Solistin und Kammermusikerin ist sie in den wichtigsten Musikzentren der Welt aufgetreten. In London trat sie als Solistin im Barbican Centre und in der Queen Elisabeth Hall auf und gab Kammerkonzerte u. a. in der Wigmore Hall. Namhafte Musiker haben Diemut Poppen zu ihren Festivals eingeladen - u.a. C.Abbado, A.Schiff, G.Kremer, T.Mork, L.Kavakos, N.Gutman, A.Chaushian.

Diemut Poppen trat als Solistin unter der Leitung von Dirigenten wie Heinz Holliger, Lorin Maazel und Claudio Abbado auf (Debüt in der Carnegie Hall, New York). Sie wurde mit dem Europäischen Musikpreis ausgezeichnet. Parallel zu ihrer Konzerttätigkeit verfolgt sie eine pädagogische Laufbahn. Derzeit hat sie Professuren in Freiburg MH, Zürich zhdk und Madrid, Escuela de Musica Reina Sofia. Die spanische Königin zeichnete sie mit der Silbermedaille für Musik aus. Sie war künstlerische Leiterin mehrerer Kammermusikfestivals, derzeit von Cantabile Festival Lisboa und Rigi Musiktage/Schweiz.

Diemut Poppen war Mitbegründerin des Lucerne Festival Orchestra unter der Leitung von Claudio Abbado sowie Solobratschistin und Gründungsmitglied des The Chamber Orchestra of Europe.

Poppens Repertoire ist außergewöhnlich breit gefächert. Es reicht von den klassischen Bratschenkonzerten über alle Kombinationen von Kammermusik bis hin zu zeitgenössischer Musik. Mehrere Komponisten haben neue Stücke für sie geschrieben, sowohl Solostücke als auch Konzerte, Sonaten und Kammermusik. Diemut Poppen hat Aufnahmen für die Deutsche Grammophon, Capriccio, Live classics, EMI, Tudor, Ondine u.a. gemacht. Diese Saison umfasst Konzerte in Deutschland, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden, Portugal, Spanien, Italien, Frankreich, Israel, Russland, Armenien, dem Vereinigten Königreich und den USA.